

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde zählt zu den traditionsreichen Stätten landesgeschichtlicher Forschung in der Bundesrepublik Deutschland. Die 1960 gegründete gemeinnützige Einrichtung widmet sich der Erforschung der Geschichte jenes Gebietes, das heute das Bundesland Rheinland-Pfalz bildet. Da sich moderne Grenzen nicht an historisch gewachsenen Räumen orientieren, werden natürlich auch die angrenzenden Gebiete berücksichtigt.

Laufende Forschungsprojekte

- Westrheinfränkischer Wortatlas
- Historisches rheinfränk. Familiennamenbuch
- Geschichte des Weinbaus in RLP
- Digitales Flurnamenlexikon RLP
- regionalgeschichte.net
- Klöster und Stifte in Rheinland-Pfalz
- Auswanderung aus dem Gebiet RLP
- demokratiegeschichte.eu
- Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkriegs
- Wirtschaftsgeschichte des rheinl.-pfälz. Raumes
- Umweltgeschichte der pontinischen Sümpfe
- Mainzer Ingrossaturbücher
- Juden in Kurmainz
- Ingelheimer Haderbücher
- Mainzer Inschriften
- Kaufhaus am Brand in Mainz
- St. Stephan-virtuell

Wir sind bestrebt, nicht nur ein Fachpublikum anzusprechen, sondern auch eine breitere Öffentlichkeit für landesgeschichtliche und sprachwissenschaftliche Themen zu interessieren.

Zu den Aktivitäten des Instituts zählen neben verschiedenen Forschungsprojekten und Publikationen auch Ausstellungen, Vorträge, Kolloquien, landeskundliche Exkursionen sowie die Beratung historisch interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Werden Sie Mitglied!

Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft im Verein (kostenlose und verbilligte Publikationen, Exkursionsteilnahme usw. für nur € 15,- Jahresbeitrag) und fördern Sie die Arbeit des Instituts.

Veranstalter

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.
Hegelstraße 59
55099 Mainz

Tel.: 06131 / 39 38 300
Fax: 06131 / 39 38 310

igl@uni-mainz.de
www.igl.uni-mainz.de



in Kooperation mit dem

Erbacher Hof – Akademie und
Tagungszentrum des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz

Tel. 06131 / 257-0
Fax 06131 / 257-525

www.ebh-mainz.de



regionalgeschichte.net

Internetportal für regionale und lokale Geschichte

www.regionalgeschichte.net bietet auf über 4000 Seiten Informationen zu Geschichte und Denkmälern der Städte und Ortschaften u.a. der Regionen Rheinhessen und Mittelrhein. Aktiv mitgestaltet von Geschichtsvereinen und Heimatforschern vor Ort, informieren sich jeden Monat rund 20.000 Interessierte in unserem Internetportal.

ERINNERUNGSORTE in Rheinland-Pfalz



Der von Pierre Nora für Frankreich entwickelte Begriff und das Konzept der „lieux de mémoire“ haben in den letzten Jahren einen großen Erfolg auch in anderen europäischen Ländern gehabt, vor allem in Deutschland. Hier erschienen nicht nur drei starke Bände über Deutsche Erinnerungsorte, Erinnerungsorte des Christentums, des Mittelalters, sondern es gab auch intensive theoretische Diskussionen, bis hin zu Doktorarbeiten, zum Konzept von Erinnerungsorten, seiner historischen Verankerung und Durchführung. ‚Erinnerungsorte‘ umfassen nicht nur Orte, Bauwerke im engeren Sinne, sondern auch Ereignisse, Symbole, Begriffe, Materielles und Immaterielles, mit denen historische Erinnerung verknüpft ist. Diese Erinnerung kann eine lange Dauer haben, ist in politische, soziale und kulturelle Gemeinschaften eingebettet, wandelt sich aber, je nachdem wie sie wahrgenommen, angenommen, abgelehnt („vergessen“), übertragen oder neu konstruiert wird.

Im Jahr der Wissenschaft 2011 in Mainz fanden Vorträge über Mainzer Erinnerungsorte großen Anklang. Unsere Vortragsreihe präsentiert eine Auswahl möglicher Erinnerungsorte im Lande, vom Deutschen Eck und der Burg Waldeck, bis zum Speyerer Dom, der Heiligrockwallfahrt und dem 1. FC Kaiserslautern.



Dienstag, 08.01.2013 (Erbacher Hof)

Der Dom zu Speyer: Funktion, Memoria und Mythos
Prof. Dr. Stefan Weinfurter, Heidelberg

Dienstag, 22.01.2013 (Haus am Dom)

Die „Jugendburg“ Waldeck im Hunsrück
Dr. Stefan Krolle, Achim

Mittwoch, 06.02.2013 (Haus am Dom)

**Der Betzenberg in Kaiserslautern
Ein Stadion als Erinnerungsort**
Dr. Markwart Herzog, Irsee

Dienstag, 26.02.2013 (Haus am Dom)

Der „Heilige Rock“ in Trier als Erinnerungsort
Prof. Dr. Wolfgang Schieder, Trier

Bitte beachten Sie den geänderten Termin:

Dienstag, 05.03.2013 (Haus am Dom)

Koblenz und das Deutsche Eck
Prof. Dr. Gabriele Clemens, Saarbrücken

Montag, 11.03.2013 (Haus am Dom)

**Anna Seghers und Carl Zuckmayer
in der Erinnerung der Mainzer**
Peter Krawietz, Mainz

Die Veranstaltungsorte

Haus am Dom (Liebfrauenplatz, Mainz)

Erbacher Hof, Ketteler-Saal (Greibenstraße 24)

Die Vorträge finden jeweils um 19.00 Uhr statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.